



Protokoll der 10. Hauptversammlung Verein Grabser Mühlbach Vom 27. April 2018, 20 Uhr im Restaurant Schäfli

Anwesend: 36 Mitglieder

Entschuldigt: Katrin Schulthess, Paul Schlegel, Familie Manuel Oettli, Marcel Wessner, Christian Lippuner, Susanne Keller, Eva Appel, Heidi Oettli, Familie Högger, Heidi Brunner, Werner Gerber, Karl Gähwiler, Matthias Wald, Alexandra Milesi, Hans Vetsch, Heinz Zogg, Cornelia Leone, Helena Vetsch-Gantenbein, Emil Gillmann und Vreni Süess

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 9. Hauptversammlung vom 26. April 2017
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2017
3. Blick ins Jahr 2018
4. Jahresrechnung 2017
5. Revisorenbericht, Entlastungen
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge
7. Genehmigung des Budgets 2018
8. Anträge der Mitglieder
9. Änderung der Statuten (Erinnerung)
10. Umfrage, Mitteilungen

Die im Anschluss an die Hauptversammlung geplante Präsentation des Energiepfades Grabs, vorgetragen von Almut Sanchen, wurde vorgezogen, da Almut Sanchen mit Fieber erschien und eigentlich ausserstande war, den Vortrag zu halten. Dennoch war sie bereit, eine geraffte Version ihrer Präsentation vorzutragen. Die Power-Point-Präsentation stellt sie für unsere Webseite zur Verfügung. Die Anwesenden bekamen Einblick in die visuelle Reise entlang des Energiepfades, die mit Hilfe von Drohnen zu einem 360-Grad-Erlebnis wird.

Im Anschluss begann die Hauptversammlung. Der Präsident begrüßte die 36 anwesenden Mitglieder. Er stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung und die diversen Unterlagen, inklusiv des Links zu Protokoll 2017, Jahresbericht und Jahresrechnung statutengemäss 20 Tage vor der Versammlung zugestellt wurden. Danach folgte die Verlesung der entschuldigten Mitglieder.

Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Peter Vetsch und Reto Neurauter.

Margret Rutz und Daniel Saluz wurden einstimmig zu Stimmenzählern ernannt.

1. Genehmigung des Protokolls der 9. Hauptversammlung vom 26. April 2017

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde auf der Webseite veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2017

Der Jahresbericht, ebenfalls nachzulesen auf der Webseite, ist gegliedert in vier Teile: den Bericht des Präsidenten, den Bericht des Bautrupps, den Bericht über Führungen und den Bericht über Beschilderungen, Dokumentationen und Internetaktivitäten. Er wird einstimmig genehmigt.

3. Blick ins Jahr 2018

Der Präsident gibt einen kurzen Einblick in die Projekte, die im 2018/19 verwirklicht werden sollen:

- Steuerung der Wasserzufuhr bei der Messerschmiede
- automatische Rechenanlage bei der Gehlerschmiede
noch nicht ausgereift, aber bleibt in Planung
- Sanierung Knochenstampfe noch nicht abgeschlossen, lt. Aussage von Daniel Saluz bleibt die Anlage noch geschlossen

Werner Hungerbühler berichtet von Sanierungsarbeiten der Maismühle:

Am Jahresende brach ein grosses Stück der Decke herab. Der Besitzer, Flurin Saluz, hat den grössten Schaden repariert, allerdings sind noch viele weitere Risse über die Decke verteilt. Beim Betrieb der Mühlen rieselt der Gips. Eine grosse Sanierung ist unumgänglich. In die Planung wird aufgenommen, inwieweit der Verein Flurin unterstützen kann.

4. Jahresrechnung 2017

Hans Vonwil, einer der beiden Revisoren, erläutert die Jahresrechnung. Auch dieses Dokument ist auf der Webseite aufgeschaltet.

5. Revisorenbericht, Entlastungen

Die Mitgliederbeiträge und Erträge entsprechen in etwa denen des Vorjahres, bei den Spenden ist es mehr geworden. Im vergangenen Vereinsjahr wurden weniger Investitionen getätigt. Daher ergibt sich ein relativ hoher Jahresgewinn.

Hans Vonwil bestätigt, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden und empfiehlt, den Kassier zu entlasten.

Der Präsident erläutert, dass die Investitionen in kommenden Jahr sehr hoch sein werden, teils deshalb, weil sie ins neue Vereinsjahr verschoben werden mussten. Das erklärt den ungewöhnlich hohen Gewinn.

Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen und der Kassier und die Revisoren entlastet.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge,

Einzelmitglieder	30 Franken,
Familienmitglieder	40 Franken,
Kollektivmitglieder	100 Franken,

bleiben laut Abstimmung (einstimmig) bestehen.

7. Genehmigung des Budgets 2018

Der Präsident erläutert das Budget 2018. Der Gemeindebeitrag wurde von 10 000 auf 15 000 Franken erhöht, die Investitionen werden jedoch auch höher sein. Das Budget wirft weder Fragen noch Diskussionen auf und wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge der Mitglieder

Keine

9. Änderung der Statuten (Erinnerung)

In der 9. Hauptversammlung wurde beschlossen, Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung nicht mehr auszudrucken und zu versenden. Dieses Jahr waren die o. g. Dokument erstmals auf der Homepage einsehbar. Dementsprechend wurde Artikel 10 der Statuten geändert. Der Präsident verliest den alten und den neuen Text.

Philipp Schär bemerkt, dass der Zugang zu den Dokumenten schwer zu finden sei. Konrad Eichenberger, der die Homepage betreut, erläutert die Platzierung des Links auf der Startseite rechts.

10. Umfrage, Mitteilungen

Bernadette Dudli teilt mit, dass alle für den Mühlttag infrage kommenden Helfer angefragt wurden und von den meisten eine positive Rückmeldung kam. Da nur die Helfer vom letzten Jahr angefragt wurden, kamen keine neuen hinzu. Bernadette ermutigt die Anwesenden, sich zu melden, wenn Interesse an einer Mitarbeit besteht.

Das Personal für die Objektbetreuung und die Führungen ist gut aufgestellt. Sepp Süess kann für den Festbetrieb noch einige Leute brauchen. Auch ein paar "Springer" wären wünschenswert,

Sepp Süess freut sich ebenfalls über die grosse Resonanz, trotzdem kann er noch fünf bis acht Leute brauchen.

Beide Einsatzpläne (Objekte/Führungen und Festwirtschaft) werden in der kommenden Woche verschickt.

Das Plakat wurde im A5-Format ausgedruckt. Heinz Freuler bittet, diese Flyer mitzunehmen, um sie weiter zu verteilen.

Konrad hat den druckfrischen Mühlenführer dabei, Mitglieder können ihn für vier statt fünf Franken erwerben.

Ernst Meier weist darauf hin, dass das angepriesene Kafi Kraftwerk sich bei ihm in der ehemaligen Tuchfabrik befindet.

This Isler, der ab und zu als Führer unterwegs ist, bedankt sich beim Redaktionsteam für die gut recherchierten Dokumentationen.

Der Präsident blickt zufrieden auf sein erstes Jahr im Amt und dankt allen Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Dem Vorstand dankt er für die Arbeit, die oft speditiv im Hintergrund passiert.


Grabs, 7. Mai 2018

Präsident



Heinz Freuler

Aktuar



Simone Wald
Simone Wald